**Einfachere Migration von Legacy-Systemen zu MongoDB Atlas**

**MongoDB kündigt allgemeine Bereitstellung von Relational Migrator an**

*MongoDB Relational Migrator ermöglicht eine deutlich schnellere und einfachere Migration von Legacy-Datenlösungen zu MongoDB Atlas. Dank intelligenter Datenschema- und Codeempfehlungen können Ausfallzeiten vollständig vermieden werden. Zu den Kunden und Partnern, die aktuell Anwendungen mit MongoDB Relational Migrator modernisieren, zählen etwa Accenture, Capgemini, Globant, Nationwide Building Society, Powerledger und Tech Mahindra.*

**München – 23. Juni 2023 –** MongoDB, Inc. (NASDAQ: MDB) gab heute auf seiner Entwicklerkonferenz MongoDB.local NYC die Bereitstellung von MongoDB Relational Migrator bekannt. Das neue Tool erleichtert die Anwendungsmigration und -transformation von veralteten, relationalen zu modernen dokumentenbasierten Datenmodellen. MongoDB Relational Migrator bietet Unternehmen eine optimierte Möglichkeit, ihre betriebliche Effizienz zu steigern, mehr aus ihren Daten herauszuholen und sich besser für die Entwicklung der KI-basierten Anwendungen der Zukunft aufzustellen.

**Daten liegen zum Teil in veralteten Datenbanken, doch die Migration stellt Unternehmen vor Herausforderungen**

Daten sind die Grundlage jeder Anwendung, wobei viel Datenmaterial immer noch in statischen, relationalen Datenbanken gespeichert ist. Dort können sie neue Anwendungen oft nicht so effizient unterstützen wie eine vollständig verwaltete Multi-Cloud-Datenplattform für Entwickler mit erstklassiger Sicherheit, hoher Skalierbarkeit, Ausfallsicherheit und Leistung. All das bietet das flexible Dokumentenmodell von MongoDB, das von Zehntausenden von Kunden in mehr als 100 Ländern genutzt wird.

Migrationen sind bislang jedoch oft mit erheblichem Ressourcenaufwand verbunden, da sie hoch spezialisierte Tools und Kenntnisse zur Bewertung bestehender Anwendungen und zur Aufbereitung von Daten erfordern. Selbst unter optimalen Bedingungen können Migrationsprozesse zu Datenverlusten, Ausfallzeiten und Funktionsstörungen führen. Zusammengenommen halten diese Herausforderungen selbst finanziell gut aufgestellte und technologisch versierte Unternehmen oft davon ab, ihre Anwendungen zu migrieren und zu modernisieren.

**Mit Relational Migrator gehören klassische Herausforderungen der Datenmigration der Vergangenheit an**

Mit MongoDB Relational Migrator können Unternehmen jeder Art und Größe Legacy-Anwendungen nun ohne Zeitaufwand, Kosten und Risiko migrieren und modernisieren. Das Tool erlaubt es ihnen, die mit der Migration und Modernisierung von Anwendungen verbundenen Hürden und Schwierigkeiten zu beseitigen. Sie können außerdem die Innovationsfähigkeit ihrer Entwickler steigern und sich für die Entwicklung der nächsten Generation von reaktionsschnellen, geschäftskritischen Anwendungen aufstellen.

Das Tool analysiert Legacy-Datenbanken, generiert vollständig automatisiert neue Datenschemata und Code und führt dann ohne Ausfallzeiten eine nahtlose Migration zu MongoDB Atlas durch. Kunden können Relational Migrator einfach mit ihrer bestehenden Anwendungsdatenbank (z.B. Oracle, Microsoft SQL Server, MySQL und PostgreSQL) verbinden, um sie zu prüfen. Nach der Analyse der vorhandenen Anwendungsdaten schlägt MongoDB Relational Migrator ein neues Datenschema vor und transformiert und migriert die Daten in MongoDB Atlas. Dabei haben Anwender die Möglichkeit, kontinuierliche Synchronisierungsaufträge für Migrationen auszuführen. Relational Migrator generiert optimierten Code für die Arbeit mit den Daten in der neuen, modernisierten Anwendung. Diese können Kunden in einer Testumgebung ausführen, um sicherzustellen, dass sie wie vorgesehen funktioniert, bevor sie sie bereitstellen.

**Leistungsfähige Datenlösungen bilden die Grundlage für KI-getriebene Anwendungen**

Technologien wie generative KI und darauf basierende Large Language Models (LLM) haben eine Innovationswelle ausgelöst, die neue Möglichkeiten für die Nutzung von Software und Daten eröffnet. Unternehmen wollen und müssen diese neuen Technologien nutzen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Damit stehen sie vor der Aufgabe, ihre Legacy-Anwendungen zu modernisieren, um das Potenzial dieser Technologien zu erschließen.

Legacy-Datenbanken, die für Anwendungen aus der Zeit vor dem Aufkommen des Cloud Computing entwickelt wurden, können jedoch nicht ohne erhebliche Kosten skaliert werden. Das hat zur Folge, dass die Integration datenintensiver Technologien wie KI, die schnelle Anpassung von Applikationen an dynamische Marktveränderungen oder die kontinuierliche Entwicklung neuer Funktionen für Nutzer nicht möglich sind. Die flexibleren und skalierbaren dokumentenbasierten Datenmodelle sind einfacher zu verwenden und anzupassen.

**MongoDB reagiert auf den steigenden Modernisierungsdruck**

„Kunden sagen uns oft, dass sie ihre Legacy-Anwendungen modernisieren müssen, damit sie schnell neue Anwendungen entwickeln und Funktionen bereitstellen können, die die Vorteile bahnbrechender Technologien nutzen. Aber sie sagen auch, dass das riskant, teuer und zeitaufwändig ist. Oder sie wissen nicht, wie sie es angehen sollen“, sagt Sahir Azam, Chief Product Officer bei MongoDB. „Mit dem MongoDB Relational Migrator können Kunden jetzt das volle Potenzial von Software, Daten und neuen Technologien wie generativer KI ausschöpfen, indem sie ihre Legacy-Anwendungen nahtlos, ohne Ausfallzeiten und ohne großen Aufwand migrieren und modernisieren. Mit MongoDB Atlas ist es jetzt einfacher denn je, Anwendungen zu modernisieren und innovative Nutzererfahrungen mit der Geschwindigkeit und Skalierbarkeit zu schaffen, die moderne Anwendungen benötigen.“

**Positive Resonanz von Kunden**

Nationwide ist die größte Bausparkasse der Welt sowie einer der größten Sparanbieter und einer der drei führenden Anbieter von Hypothekenkrediten in Großbritannien. „Vor kurzem hatte ich die Gelegenheit, den Relational Migrator von MongoDB in Aktion zu erleben, und ich war beeindruckt“, sagt Peter Madeley, Senior Software Engineer bei Nationwide Building Society. „Die Benutzeroberfläche des Tools ist intuitiv gestaltet, und die Entity-Relationship-Diagramme sind ein echtes Plus, da sie eine detaillierte visuelle Darstellung der Datenstruktur bieten. Dieser Migrator rationalisiert nicht nur den Übergang von relationalen Datenbanken zu einem Dokumentenmodell, sondern gewährleistet dabei auch die Datenintegrität und bietet ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit.“

Das 2016 gegründete Unternehmen Powerledger entwickelt Softwarelösungen für das Tracking, Tracing und den Handel mit erneuerbaren Energien. „Wir mussten zeigen, dass unsere Plattform in der Lage ist, ein viel größeres Datenvolumen aufzunehmen, um die Milliarde Nutzer zu versorgen, die wir in Zukunft bedienen wollen. Das erfordert ein Maß an Skalierbarkeit und Flexibilität, das unsere bisherige relationale Datenbank nicht bieten konnte“, sagte Dr. Vivek Bhandari, CTO bei Powerledger. „Die Migration einer ganzen Datenbank ist ein gewagtes und riskantes Unterfangen. Unsere Hauptprioritäten – und Herausforderungen – bestanden darin, eine vollständige Migration der Datenplattform durchzuführen sowie für Skalierbarkeit und Flexibilität zu sorgen, ohne die Plattform zu unterbrechen oder die Datensicherheit zu beeinträchtigen. Erstaunlicherweise haben wir mit dem MongoDB Relational Migrator keinerlei Unterbrechungen oder Ausfallzeiten erlebt.“

**Erfahrene Partner für maßgeschneiderte Lösungen**

Kunden, die eine maßgeschneiderte Modernisierungslösung wünschen, können mit MongoDB Professional Services und Partnern aus dem Ökosystem (z.B. Accenture, Capgemini, Globant, and Tech Mahindra) zusammenarbeiten, um ein für ihre Bedürfnisse optimales Angebot zu bekommen.

Accenture ist ein globales Dienstleistungsunternehmen mit führenden Kompetenzen in den Bereichen Digitalisierung, Cloud und Sicherheit. „Gemeinsam bieten Accenture und MongoDB unvergleichliches Know-how, um Kunden bei der Modernisierung ihrer Architekturen und der Einführung eines Cloud-First-Ansatzes zu unterstützen. Unsere Kooperation hilft Unternehmen dabei, den Wert von Daten zu erschließen, indem sie diese modernisieren und neue Anwendungen schneller entwickeln“, sagt Stephen Meyer, Associate Director, Cloud First Software Engineering, NoSQL Lead bei Accenture. „Zusammen mit unseren eigenen Lösungen wird die Veröffentlichung von MongoDB Relational Migrator den Kunden ermöglichen, ihre Modernisierungsstrategien zu beschleunigen.“

Capgemini ist weltweit führend in der Zusammenarbeit mit Unternehmen, um deren Geschäftsmodelle durch die Nutzung von Technologie zu transformieren und zu verwalten. „Die Zusammenarbeit von Capgemini mit MongoDB war ein Sprungbrett, um starke Migrationsangebote zu verbessern und Legacy Systems zu modernisieren. Dadurch konnten Kunden von den Vorteilen der neuen Technologie profitieren und die nächste Generation von Anwendungen entwickeln“, sagt Prasad Bakshi, Global Head of Database Migration Practice bei Capgemini. „In Verbindung mit dem von Capgemini entwickelten Data Convert & Compare (DCC)-Beschleuniger versetzt uns MongoDB Relational Migrator in die Lage, unseren Kunden einzigartige Funktionen für die Datenbankmigration als Service anzubieten. Wir freuen uns darauf, den Modernisierungsprozess für Unternehmen jeder Art und Größe zu beschleunigen.“

Globant ist ein Digital Native-Unternehmen, das internationale Firmen dabei unterstützt, den digitalen Wandel voranzutreiben und ihr Potenzial durch Innovation, Design und Engineering in großem Umfang zu entfalten. „Durch die Partnerschaft mit MongoDB haben unsere Kunden immense Vorteile erfahren, darunter beschleunigte Entwicklung, Transformation, Kosteneinsparungen und Legacy-Modernisierung“, sagt Nicolás Avila, Chief Technology Officer für Nordamerika bei Globant. „Wir beobachten, dass immer mehr Kunden den Relational Migrator von MongoDB nutzen, um ohne Ausfallzeiten von herkömmlichen relationalen Datenbanken zu MongoDB Atlas zu migrieren, was eine nahtlose und effiziente Lösung darstellt. Wir freuen uns darauf, mit den MongoDB-Tools noch mehr einzigartige, moderne digitale Erlebnisse für unsere Kunden zu schaffen, die ihnen helfen, ihre Branchen neu zu erfinden sich Wettbewerbsvorteile zu sichern.“

Tech Mahindra ist ein führender Anbieter von Dienstleistungen und Lösungen für digitale Transformation, Beratung und Business Re-engineering. „Die Partnerschaft mit MongoDB hilft, das volle Potenzial von Daten, Datentransformation, Migration und Datenkonsistenz zu erschließen“, sagt Kunal Purohit, Chief Digital Services Officer bei Tech Mahindra. „Tech Mahindra und MongoDB erobern gemeinsam den und ermitteln den besten Kurs für die digitale Transformation. Unsere Unternehmenskunden können von diesem Tool enorm profitieren, indem sie seine leicht zugänglichen Migrationsschnittstellen nutzen. Diese helfen ihnen, Daten schnell auf die Zielplattform zu übertragen."

Für erste Schritte mit dem MongoDB Relational Migrator besuchen Sie bitte [mongodb.com/products/relational-migrator](https://www.mongodb.com/products/relational-migrator).

**MongoDB Entwickler-Datenplattform**

MongoDB Atlas ist die führende Multi-Cloud-Datenplattform für Entwickler, die die Softwareentwicklung mit Daten beschleunigt und vereinfacht. MongoDB Atlas bietet ein integriertes Set von Daten- und Anwendungsservices in einer einheitlichen Umgebung, damit Entwicklerteams schnell die Leistung und Skalierung erzielen können, die moderne Anwendungen erfordern.

**Über MongoDB**MongoDB mit Hauptsitz in New York hat es sich zur Aufgabe gemacht, Innovatoren das Potenzial von Software und Daten zu erschließen und sie so in die Lage zu versetzen, ganze Branchen zu schaffen oder zu transformieren. Die Entwickler Datenplattform von MongoDB wurde von Entwicklern für Entwickler gemacht. Sie verbindet eine Datenbank mit einem integrierten Set zugehöriger Services, die Entwicklungsteams in die Lage versetzen, die wachsenden Anforderungen für die große Vielfalt moderner Anwendungen zu erfüllen und dabei von einer einheitlichen und konsistenten Benutzererfahrung zu profitieren. MongoDB hat heute Zehntausende von Kunden in über 100 Ländern. Die MongoDB-Datenbankplattform wurde seit 2007 hunderte Millionen Mal heruntergeladen, und Millionen von Entwicklern wurden seither in Kursen der MongoDB University in ihrer Nutzung geschult. Weitere Informationen finden Sie unter [mongodb.com](https://www.mongodb.com/).

**Forward-Looking Statements / Zukunftsgerichtete Aussagen**  
Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne von Abschnitt 27A des Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung oder des Securities Act und Abschnitt 21E des Securities Exchange Act von 1934 in seiner geänderten Fassung, einschließlich Aussagen über die neuen Möglichkeiten von MongoDB für MongoDB Atlas zur Erstellung neuer Klassen von Anwendungen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen umfassen unter anderem Pläne, Ziele, Erwartungen und Absichten sowie andere in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt, sowie Aussagen, die durch Wörter wie „antizipieren“, „glauben“, „fortsetzen“, „könnten“, „schätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „werden“, „würden“ oder die Verneinung oder den Plural dieser Wörter oder ähnliche Ausdrücke oder Variationen gekennzeichnet sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln unsere derzeitigen Ansichten über unsere Pläne, Absichten, Erwartungen, Strategien und Aussichten wider, die auf den uns derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und den von uns getroffenen Annahmen beruhen. Obwohl wir glauben, dass unsere Pläne, Absichten, Erwartungen, Strategien und Aussichten, wie sie in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, vernünftig sind, können wir nicht garantieren, dass die Pläne, Absichten, Erwartungen oder Strategien erreicht oder umgesetzt werden. Darüber hinaus können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen und unterliegen einer Vielzahl von Annahmen, Ungewissheiten, Risiken und Faktoren, die sich unserer Kontrolle entziehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf unser Geschäft sowie auf unsere Kunden und unsere potenziellen Kunden; die Auswirkungen des anhaltenden militärischen Konflikts zwischen Russland und der Ukraine auf unser Geschäft und künftige Betriebsergebnisse; wirtschaftliche Abschwünge und/oder die Auswirkungen steigender Zinssätze, Inflation und Volatilität in der Weltwirtschaft und den Finanzmärkten auf unser Geschäft und künftige Betriebsergebnisse; unser potenzielles Versagen, öffentlich bekannt gegebene Prognosen oder andere Erwartungen in Bezug auf unser Geschäft und künftige Betriebsergebnisse zu erfüllen; unsere begrenzte Betriebsgeschichte; unsere Verlusthistorie; das Versagen unserer Plattform, die Anforderungen unserer Kunden zu erfüllen; die Auswirkungen des verstärkten Wettbewerbs; unsere Investitionen in neue Produkte und unsere Fähigkeit, neue Funktionen, Dienstleistungen oder Verbesserungen einzuführen; unsere Fähigkeit, unsere Vertriebs- und Marketingorganisation effektiv zu erweitern; unsere Fähigkeit, unsere Glaubwürdigkeit in der Entwicklergemeinschaft weiterhin aufzubauen und zu erhalten; unsere Fähigkeit, neue Kunden zu gewinnen oder den Umsatz mit unseren bestehenden Kunden zu steigern; unsere Fähigkeit, unser geistiges Eigentum zu erhalten, zu schützen, durchzusetzen und zu verbessern; das Wachstum und die Expansion des Marktes für Datenbankprodukte und unsere Fähigkeit, diesen Markt zu durchdringen; unsere Fähigkeit, erworbene Unternehmen und Technologien erfolgreich zu integrieren oder die erwarteten Vorteile solcher Akquisitionen zu erzielen; unsere Fähigkeit, die Sicherheit unserer Software aufrechtzuerhalten und Datenschutzbelange angemessen zu berücksichtigen; unsere Fähigkeit, unser Wachstum effektiv zu steuern und erfolgreich zusätzliches hochqualifiziertes Personal zu rekrutieren und zu binden; und die Preisvolatilität unserer Stammaktien. Diese und andere Risiken und Unwägbarkeiten sind in den von uns bei der Securities and Exchange Commission (SEC) eingereichten Unterlagen ausführlicher beschrieben, unter anderem unter der Überschrift „Risikofaktoren“ in unserem Quartalsbericht auf Formblatt 10-Q für das am 30. April 2023 endende Quartal, der am 2. Juni 2023 bei der SEC eingereicht wurde, sowie in anderen Unterlagen und Berichten, die wir von Zeit zu Zeit bei der SEC einreichen. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, übernehmen wir keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse, geänderter Erwartungen oder aus anderen Gründen zu aktualisieren.

**Medienkontakt**  
MongoDB  
[press@mongodb.com](mailto:press@mongodb.com)

**Medienkontakt Deutschland**

Franziska Kast

Weber Shandwick

[FKast@webershandwick.com](mailto:FKast@webershandwick.com)